

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 135 (2009)
Heft: Dossier (10/09): Auszeichnung FEB 2008

Artikel: Anerkennungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-108238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANERKENNUNGEN

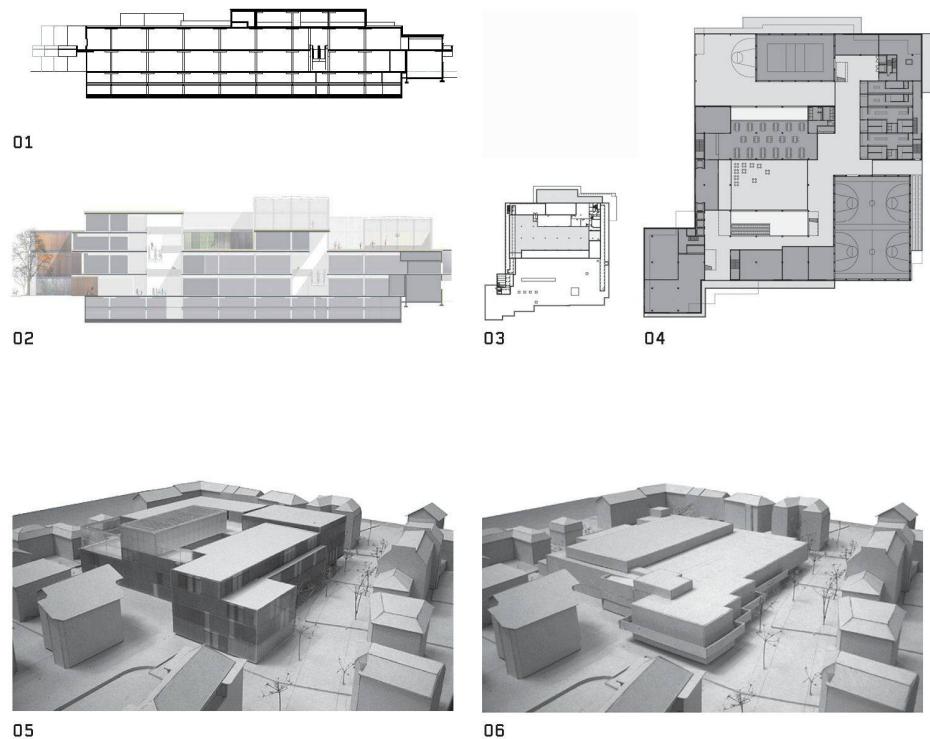
SIMON RUSTERHOLZ

5. SEMESTER (MASTER-THESIS)

ZHAW ARCHITEKTUR, GESTALTUNG

UND BAUINGENIEURWESEN,

STUDIENGANG ARCHITEKTUR



Migros Neumarkt in Zürich Altstetten:

Die Erweiterung des Einkaufscenters Migros Neumarkt in Zürich Altstetten um ein polysportives Zentrum zeigt eine hohe Relevanz. Sie kümmert sich um einen Gebäudetyp und Bau, der sich an vielen städtischen Orten findet und mehr durch Defizite geprägt ist als durch spezifische Qualitäten. Mit dem Umbau und einer Aufstockung gewinnt der Bau in städtebaulicher, architektonischer, energetischer Hinsicht und an Nutzbarkeit.

01+02 Schnitte, alt und neu

03+04 Grundrisse, alt und neu

05+06 Modelle, alt und neu

THOMAS SCHLÄPFER

5. SEMESTER

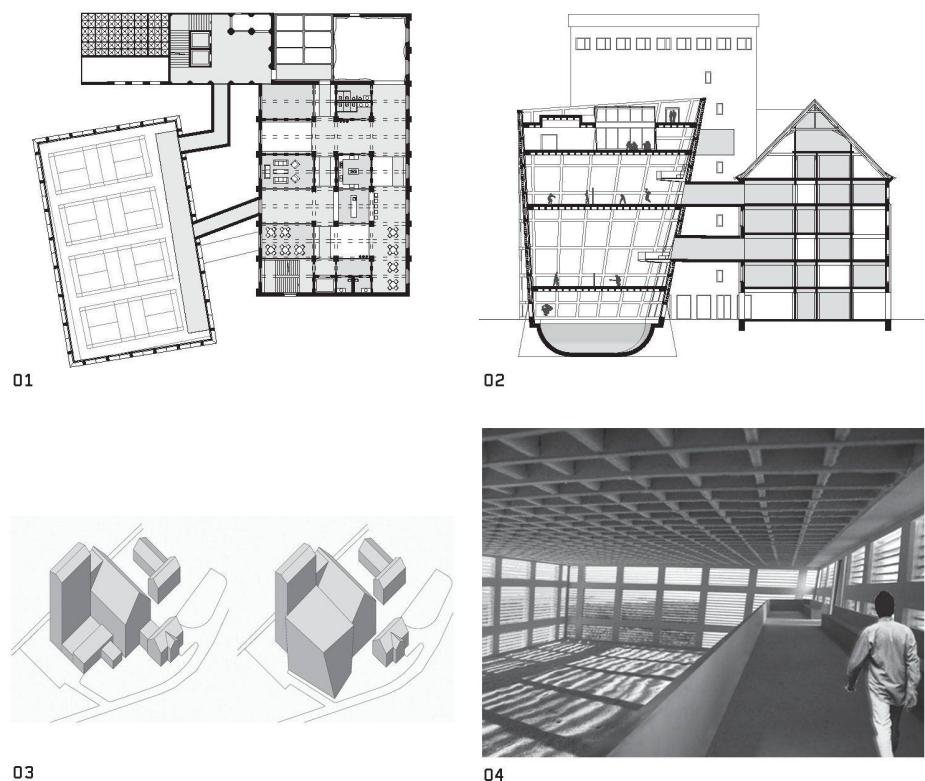
ZHAW ARCHITEKTUR, GESTALTUNG

UND BAUINGENIEURWESEN,

STUDIENGANG ARCHITEKTUR

Neumühle Töss in Winterthur:

Die Mühlenanlage wird als Zentrum für Trendsportarten umgenutzt und erweitert. Von der Anlage, seit Beginn laufend verändert, ist nur noch das dominante Mehlsilo in Benutzung. Für die geforderten Hallen wird ein enigmatischer Neubau erstellt, der sich durch Verziehen und Rotation nach oben der Geometrie der Anlage annähert. Alt und Neu sind durch Brückenkanäle verbunden. Die Dominanz des Silos bleibt erhalten.



01 2. Obergeschoss

02 Schnitt

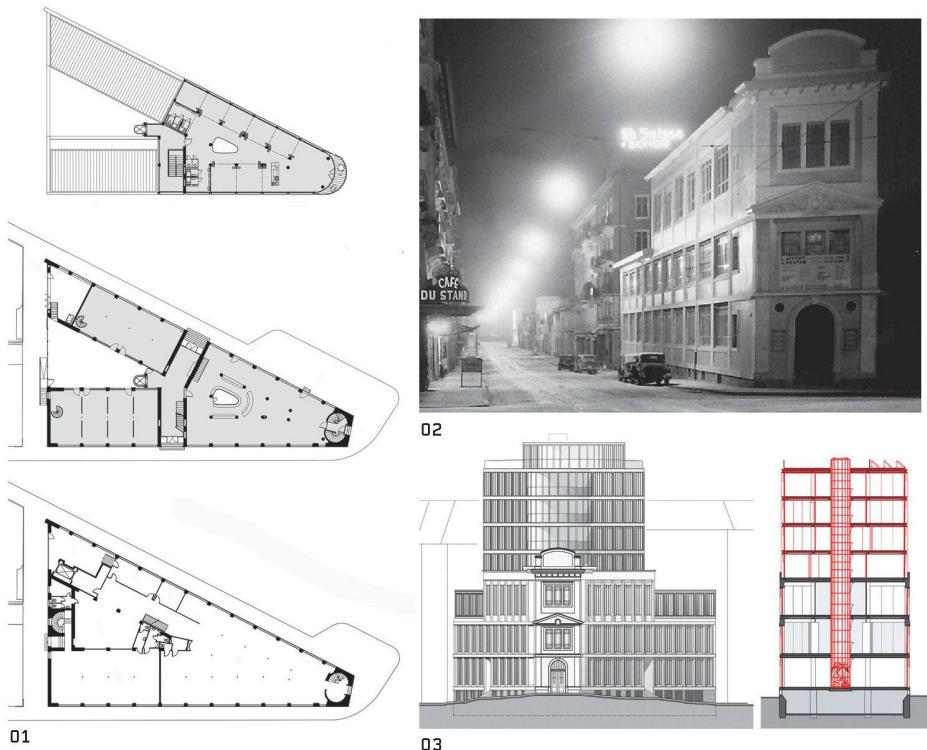
03 Axonometrien der Volumen

04 Beachhalle im 2.Obergeschoss

ADRIAN ZELLER
TRAVAIL DE DIPLÔME
(THÈME LIBRE)
INSTITUT D'ARCHITECTURE DE
L'UNIVERSITÉ DE GENÈVE (IAUG)

Réaffectation et surélévation de l'usine Balland, à Genève, à des fins d'habitation:
A l'origine périphérique, le terrain bénéficie aujourd'hui d'une situation centrale, mais se révèle sous-utilisé. Le projet montre qu'il est pertinent et possible de conserver ce témoin de l'industrie horlogère et de lui rendre son importance urbanistique en le surélevant de quatre étages. Les plans des logements et leurs détails sont intéressants.

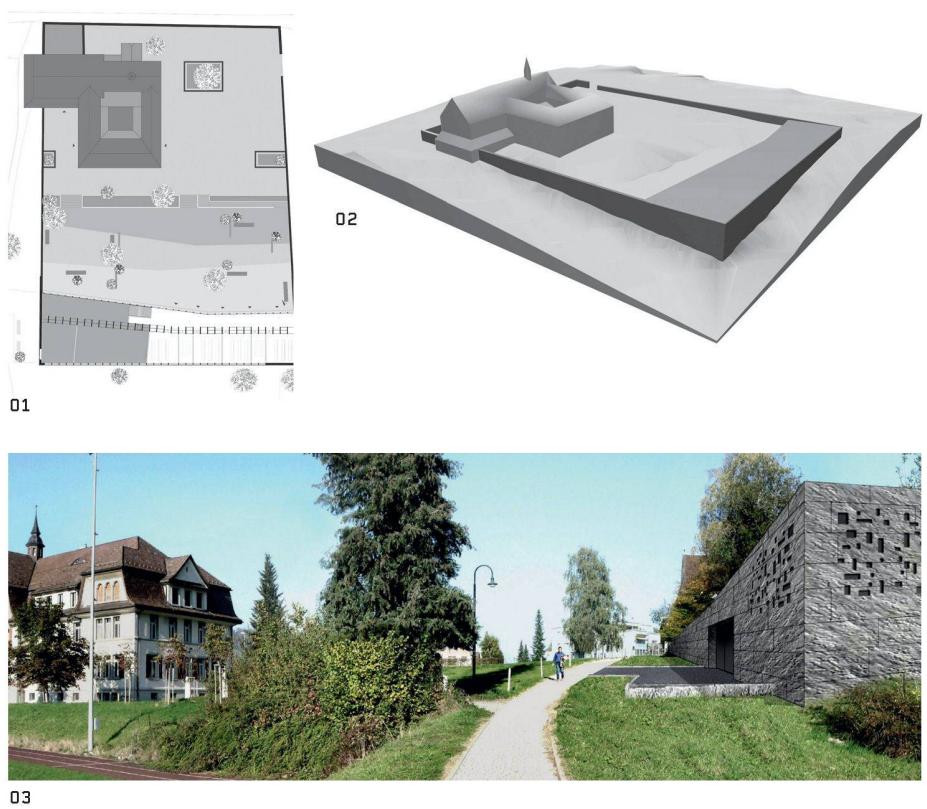
- 01 Plans, surélévation, rez-de-chaussée après et avant la transformation
02 Usine Balland, après la surélévation en 1915
03 Élévations et coupe



THOMAS KORNER
DIPLOMARBEIT
(VORGEGEBENES THEMA)
HTA LUZERN, ABTEILUNG
FÜR ARCHITEKTUR

Kloster Schüpfheim:
Die Anlage des Klosters Schüpfheim wird in ein Tagungs- und Schulungszentrum umgebaut. Strategisch geschickt wird die Beziehung Klosterbau, Klostermauer, Landschaft geschärft, indem der Neubau, die Hanglage ausnützend, Teil der Klostermauer wird. Damit bleibt die Integrität des Klosters unangetastet, es wird nur restauriert. Der Garten hingegen, zwischen Alt und Neu gespannt, wird neu interpretiert.

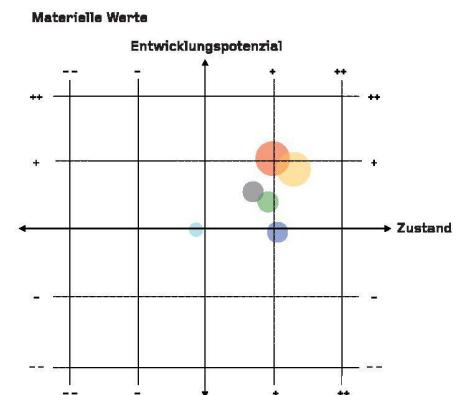
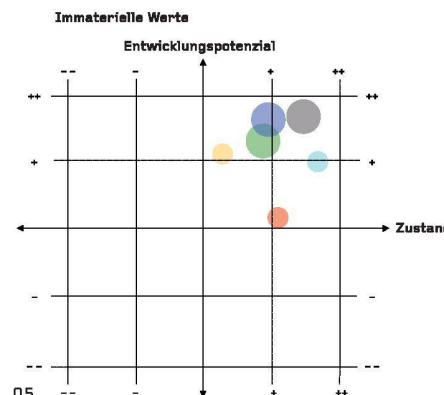
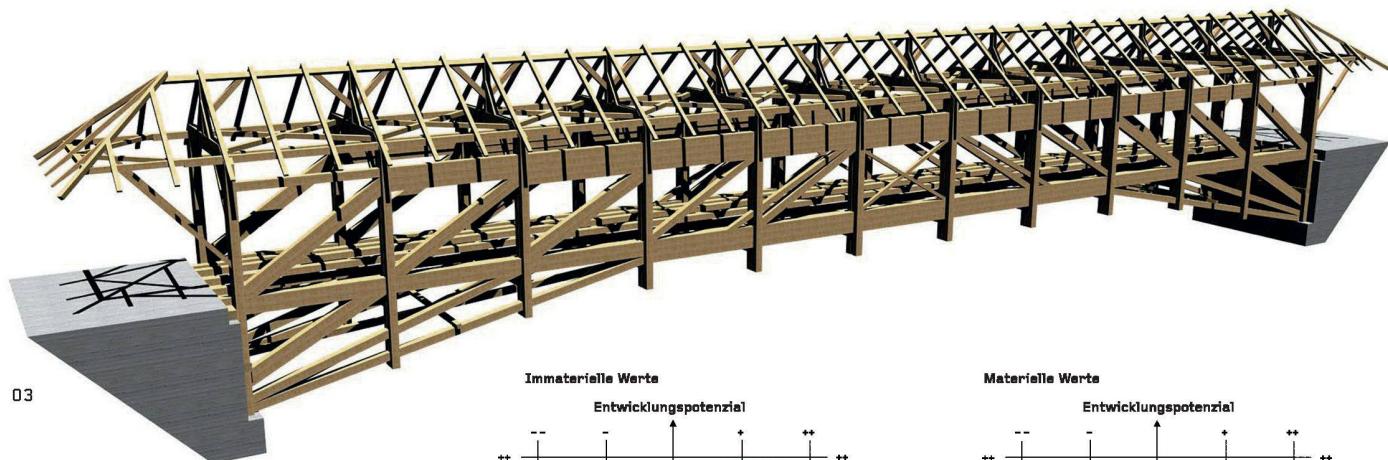
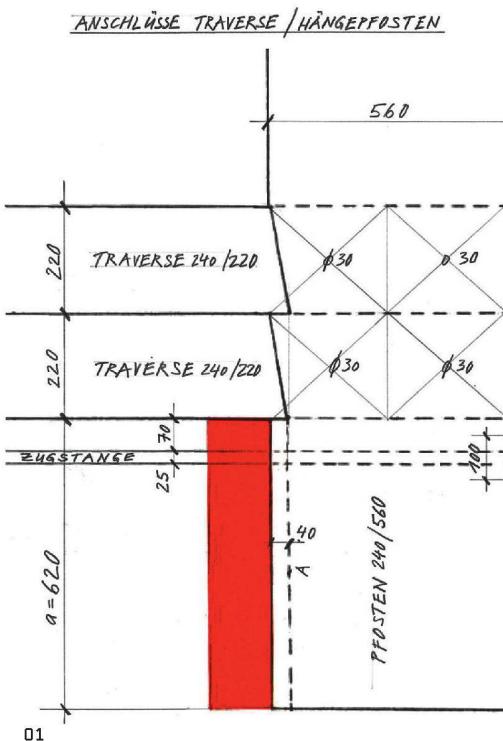
- 01 Grundriss
02 Klostergeviert mit Tagungs- und Schulungszentrum
03 Fotomontage



SAMUEL GADIENT,
DAVID KRUMMENACHER,
DANIEL MÜLLER, GEORG NEF,
CHRISTIAN SCHMID, LUKAS WOLF
5. SEMESTER
INGENIEURARBEIT
BERNER FACHHOCHSCHULE AHB
ARCHITEKTUR, HOLZ UND BAU, BIEL

Zustandserfassung und Massnahmen zur Erhaltung der Holzbrücke in Andeer:

Die Brücke wurde 1855 erbaut und ist im Ort heute noch sowohl als kürzeste Verbindung über den Rhein bedeutsam wie auch als Zeitzeuge und beeindruckendes Beispiel für nachhaltiges Bauen. Die Arbeit untersucht die materiellen wie immateriellen Werte gemäss dem SIA-Merkblatt 2017. Sie definiert die Grenzen der Belastbarkeit und macht Vorschläge zur Verbesserung der Stabilität.



- 01+02 Detail, Anschlüsse Fahrbahntraversen/
Hängepfosten
03 Perspektive der Tragstruktur
04 Andeer mit Holzbrücke
05 Diagramme, Bewertung nach den Kriterien
des SIA-Merkblattes 2017 (die Grösse der
Kreise entspricht der Gewichtung der Kriterien)

Immaterielle Werte

- Situationswert
- Historisch-kultureller Wert
- Gestalterischer Wert
- Handwerklich-technischer Wert
- Soziokultureller Wert
- Emotionaler Wert

Materielle Werte

- Lage, Standort
- Nutzung
- Bausubstanz
- Gesellschaft
- Wirtschaftlichkeit
- Umwelt